



Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Lehrstuhl für Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

Modulhandbuch

Wintersemester 2023/2024

für das Studium
Deutsch als Zweitsprache
als Erweiterungsfach / pädagogische Qualifikation

neue FPO

für Studierende, die in das Erweiterungsstudium DaZ
seit dem WiSe 2022/23 eingeschrieben sind

Stand: September 2023

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Grundlagenmodul I DaZ	Vorlesung	2				5	3							Klausur (90 Min.)	0
	Seminar				2		2								
Grundlagenmodul II DaZ	Vorlesung	2				10			2					Hausarbeit (ca. 20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Posterpräsentation (20 Min.) ²	0
	Seminar				2				4						
	Seminar				2				4						
Aufbaumodul DaZ	Vorlesung	2				5				2				Hausarbeit (ca. 20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Posterpräsentation (20 min) ²	0
	Seminar				2					3					
Vertiefungsmodul I DaZ	Seminar				2	5				5				Hausarbeit (ca. 20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Posterpräsentation (20 Min.) ²	0
Vertiefungsmodul II DaZ	Seminar ³				2	5				5				Hausarbeit (ca. 20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Posterpräsentation (20 Min.) ²	0
Sprachmodul I ³	Sprachkurs I		4			5	5							Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15-60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	0
Sprachmodul II ³	Sprachkurs II		4			5		5						Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15-60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	0
Praktikumsmodul	Praktikum					5						5		Praktikumsbericht (ca. 20 S.)	0
Summe (SWS und ECTS-Punkte):		6	8		12	45	10	5	10	15	0	5	0		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Das Studium kann auch zügiger absolviert werden.

² Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Im Fall der nachträglichen Erweiterung als pädagogische Qualifikation sind für die Zulassung zum ersten Staatsexamen nur die Nachweise „Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten“ (zu wählendes Seminar im Rahmen des Vertiefungsmoduls II DaZ) sowie „Sprachmodul I“ und „Sprachmodul II“ zu erbringen.

1	Modulbezeichnung	Grundlagenmodul I DaZ	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS) <u>Seminar</u> Sprachvermittlung und Lernen in fachlichen Kontexten (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. M. Michalak	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	<p>In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, den Prozess des Zweitspracherwerbs und Forschungen zur Mehrsprachigkeit und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung, einschließlich des sprachbewussten Fachunterrichts gegeben.</p> <p>Die Studierenden werden für die enge Verzahnung von fachlichem und sprachlichem Lernen, die Notwendigkeit der Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern und die Herausforderungen bildungssprachlicher Varietäten sensibilisiert, insbesondere im Hinblick auf Lernende nicht-deutscher Erstsprache.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen theoretische Grundlagen des Zweit- und Mehrsprachigkeitserwerb und der Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache sowie der Bildungssprache im Deutschen kennen. • lernen grundlegende Modelle und Konzepte zu Sprachförderung und Sprachbildung kennen und werten diese bezogen auf die migrationsbedingte Heterogenität der Schüler:innen aus. • beschreiben mit Begriffen aus der Zweitspracherwerbsforschung Lernendensprachen. • lernen didaktisch-methodische Prinzipien für den Unterricht in sprachheterogenen Lerngruppen kennen. • können Sprachaneignungskontexte einschätzen und daraus folgende didaktische Konsequenzen ableiten. • kennen strukturelle Modelle der Beschulung von Lernenden mit Deutsch als Zweitsprache. • lernen Konzepte des sprachbewussten Unterrichts kennen. • erwerben Kenntnisse über die Anforderungen und Schwierigkeiten der fachlichen Kommunikation im schulischen Kontext und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im ersten Semester des Erweiterungsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Modulabschlussprüfung durch eine Klausur oder Open-Book-Prüfung (90 Minuten), die Fragen zur Vorlesung und zum Seminar beinhaltet.	
11	Berechnung Modulnote	100 % Klausur	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	begleitende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Michalak, Magdalena/Kuchenreuther, Michaela (Hg.) (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. 3. Auflage. Baltmannsweiler. • Michalak, Magdalena/Lemke, Valerie/Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in DaZ und sprachsensiblen Unterricht. Tübingen. 	

1	Modulbezeichnung	Grundlagenmodul II DaZ	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> Sprachsystem und Deutsch als Zweitsprache (vhb) (K.Kolrep) (2 SWS) <u>Seminar</u> Analyse von Lehrwerken und Aufgabenstellungen (M. Somper) (2 SWS) <u>Seminar</u> Diagnosegestützte Sprachförderung in der Schule (K. Ulrich) (2 SWS)	2 ECTS 4 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	K. Kolrep, M. Somper, K. Ulrich	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	Dieses Modul führt in die linguistischen, zweitspracherwerbstheoretischen und -didaktischen sowie sprachdiagnostischen Kompetenzen ein, die für eine angemessene Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen erforderlich sind.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können mithilfe von linguistischen Termini und Konzepten Sprachen auf verschiedenen Ebenen (z.B. Phonologie/Phonetik, Morphologie, Syntax, Pragmatik) und aus sprachtypologischer Sicht beschreiben. • eignen sich vertiefte Kenntnisse über das deutsche Sprachsystem und den Sprachgebrauch an. • erwerben ein Überblickswissen über wichtige Lehr- und Unterrichtsmaterialien und geeignete Medien und können diese unter sprachsensiblen Aspekten beurteilen. • können auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien vorbereiten, einsetzen und auswerten. • beurteilen Lernaufgaben bezüglich der Progression und arbeiten ihre Sequenzierung aus bzw. passen die Aufgaben an die Bedürfnisse der Lernenden an. • erwerben theoretische Grundlagen der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten. • lernen Sprachkompetenzmodelle kennen. • erwerben einen Überblick über verschiedene Verfahren der Sprachdiagnostik und deren theoretischen Grundlagen. • können die Verfahren beurteilen und anwenden. • lernen die sprachlichen Kompetenzen der Schüler:innen anhand von Fallbeispielen linguistisch fundiert einzuschätzen. • können aufgrund der Ergebnisse der Sprachstandsdiagnose geeignete individuelle Förderung ableiten.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene Modul Grundlagen I DaZ.	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im dritten Semester des Erweiterungsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Folgende Prüfungsformate sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 15 Seiten); • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min) <p>Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.</p>	
11	Berechnung Modulnote	100% des gewählten Prüfungsformats	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90 Stunden
		Eigenstudium:	210 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul DaZ	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> Literar-ästhetisches Lernen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS)	2 ECTS
		<u>Seminar</u> Förderung mündlicher Kompetenzen (S. Lotter) (2 SWS)	3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. M. Michalak, S. Lotter	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	In diesem Modul werden Einblicke in den aktuellen Forschungsdiskurs zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit gegeben. Zudem stehen unterschiedliche Perspektiven auf Deutsch als Zweitsprache der Veranstaltungen.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen die aktuellen Erkenntnisse der Zweitspracherwerbs und der DaZ-didaktischen Forschung kennen und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten. - lernen transkulturelles Lernen in Zusammenhang mit gesellschaftlicher Teilhabe aus verschiedenen Perspektiven kennen. - vergleichen historische und aktuelle Konzepte zur Kultur-, Heterogenitäts- und Migrationsforschung. - beurteilen didaktische Ansätze der Sprachvermittlung und des Lernen in interkulturellen Kontexten und können diese im Unterricht anwenden. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenmodul I DaZ und • Grundlagenmodul II DaZ. 	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im zweiten oder vierten Semester des Erweiterungsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min) 	
11	Berechnung Modulnote	100% Portfolio	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden

		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul I DaZ	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Seminar</u> Schriftspracherwerb im Kontext der Mehrsprachigkeit (nur GS-Studierende) (vhb) (K. Kolrep) (2 SWS) oder Schreiben zwischen DaZ- und Regelunterricht K. Kolrep) (2 SWS) oder Sprachvermittlung mit digitale Tools (K. Ulrich) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	K. Kolrep, K. Ulrich	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	In diesem Modul wird das Handeln in mehrsprachigen Kontexten auf das sprachwusste fachliche Lernen exemplarisch konkretisiert.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen Konzepte zur systematischen Hinführung von mehrsprachigen Schüler:innen an die Mündlichkeit und Schriftlichkeit des Deutschen kennen. • berücksichtigen die Besonderheiten des Lernens in der zweiten Sprache. • entwickeln und arbeiten Aufgabenstellungen für den sprachbewussten Fachunterricht aus. • beurteilen didaktische Konzepte, zur Verzahnung von fachlichen und sprachlichen Lernen. • lernen die Perspektive anderer Fächer (z.B. Biologie, Geschichte usw.) auf den Sprachgebrauch und die Sprachvermittlung kennen. • evaluieren sprachbewussten Fachunterricht.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenmodul I DaZ, • Grundlagenmodul II DaZ und • Aufbaumodul DaZ.
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im dritten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min)

		Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
11	Berechnung Modulnote	100% der gewählten Prüfungsleistung	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79356 Prüfungsnummer: 93561	Vertiefungsmodul II DaZ	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Seminar</u> Mehrsprachigkeit als Ressource (S. Lotter) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	S. Lotter	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	In diesem Modul werden Themen aus den Bereichen Migrations- und Identitätsforschung, Mehrsprachigkeitsforschung und interkulturelle Kommunikation sowie der Transfer der Erkenntnisse auf die Ausgestaltung der Lern-Lehrprozesse unter dem Aspekt der Mehrsprachigkeit diskutiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen sprachliche Lebenswelten und Identitätsmodelle zu differenzieren und zu respektieren. • erkennen und können die Einflüsse mehrsprachiger Biographien auf die Sprach-, die Identitätsentwicklung und den Schulerfolg erklären. • erweitern ihr Wissen zu innerer und äußerer Mehrsprachigkeit und lernen diese als Potenzial für Lern-Lehrprozesse zu nutzen. • lernen Konzepte zu Language Awareness bzw. Translanguaging kennen. • können kulturbezogenes Lernen, Sprachlern- und Schulbiografien der SchülerInnen in die Planung des eigenen Unterrichts einbeziehen und das eigene berufliche Handeln mit theoretischem Wissen und Wissen aus der empirischen Forschung in den o.g. Bereichen begründen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenmodul I DaZ, • Grundlagenmodul II DaZ und • Aufbaumodul DaZ. 	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im vierten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min) 	

		Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
11	Berechnung Modulnote	100% der gewählten Prüfungsleistung	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung	Sprachmodul I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	In diesem Modul werden Grundkenntnisse in einer betreffenden Partnersprache auf kommunikative Art und Weise in Wort und Schrift vermittelt. Dabei werden alle grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) trainiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben und verstehen vertraute alltägliche Sätze. • können einzelne Namen, Wörter und einfache Sätze erfassen. • können sich verständigen und sich bzw. andere vorstellen. • können anderen Personen einfache Fragen stellen und Fragen beantworten. • können einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um bspw. Personen oder den eigenen Wohnort zu beschreiben. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im dritten Semester des Erweiterungsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Folgende Prüfungsformate sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.) <i>oder</i> • mündliche Prüfung (ca. 15-60 Min.) <i>oder</i> • Hausarbeit (ca. 15 S.) <p>Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.</p>	

11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Partnersprache (abhängig von der Wahl der Studierenden) und Deutsch	
17	Literaturhinweise	Das Lehrwerk wird im Sprachkurs bekanntgegeben.	

1	Modulbezeichnung	Sprachmodul II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	Bereits aufgebaute grundlegende Sprachkenntnisse werden im Sprachmodul 2 vertieft und in kommunikativer Art und Weise vermittelt. Dabei werden alle grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten weiter aus- und aufgebaut.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke. • verständigen sich in einfachen routinemäßigen Situationen • können ihre direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im vierten Semester des Erweiterungsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Folgende Prüfungsformate sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.) <i>oder</i> • mündliche Prüfung (ca. 15-60 Min.) <i>oder</i> • Hausarbeit (ca. 15 S.) <p>Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.</p>	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	ein Semester	

16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Partnersprache (abhängig von der Wahl der Studierenden) und Deutsch
17	Literaturhinweise	Das Lehrwerk wird im Sprachkurs bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79396 Prüfungsnummer: 93951	Praktikumsmodul	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Begleitveranstaltung</u> Begleitveranstaltung Wi.L.D (NN) (1 SWS) <u>Praktikum</u> Wi.L.D (NN)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	K. Kolrep	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	In diesem Modul werden Kenntnisse zur Planung von Unterricht, zur Analyse von Unterrichtsbeispielen und zur Erprobung von Evaluationsmethoden vermittelt.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • planen Sprachunterricht mit Deutsch-als-Zweitsprache-Lernenden sowie sprachsensiblen Fachunterricht, bereiten diesen vor und setzen ihn eigenverantwortlich um; • erstellen Artikulationsschemata; • können Unterricht im Hinblick auf die Lernbedürfnisse von DaZ-Schülerinnen und Schülern analysieren und evaluieren; • sind in der Lage, Lehrmaterialien binnendifferenzierend zu erstellen und einzusetzen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossenes Grundlagenmodul I und Grundlagenmodul II 	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im sechsten Semester des Erweiterungsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht (ca. 20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	100% Praktikumsbericht	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	45 Stunden (15 Stunden im Begleitseminar, 45 Stunden im Unterricht)
		Eigenstudium:	105 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	

16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Aus-richtung in den Veranstaltungen.